

Datum: 29.11.2017

Sitzungsleitung: Toni Nabrotzky

Beginn: 16:30 Uhr

ProtokollantIn: Nico Zech

Ende: 18:50 Uhr

Raum: G 330

### Anwesenheit:

#### Stimmberechtigte Mitglieder

Name	A	E	U	Unterschrift
Sophie Gehle	x			siehe Anwesenheitsliste
Axel Grauwinkel		x		
Anne Lintemeier	x			
Jan Lorenz	x			
Toni Nabrotzky	x			
Lukas Steffen	x			
Carola Strauß	x			
Susann Torfstecher	x			
Steve Watzke			x	
Nico Zech	x			
Moritz Ziems		x		

#### Ehrenamtliche Mitglieder

Name	A	Unterschrift
Joshua Hack		siehe Anwesenheitsliste
Lucas Jeziak		
Johanna Pietsch	x	

## Gäste

Name	Unterschrift
Lukas Rienhardt	siehe Anwesenheitsliste

A - Anwesend, E – Entschuldigt Abwesend, U – Unentschuldigt/ Abwesend

## Tagesordnung

### 1. Allgemeines

#### 1.1. Feststellung der Anwesenheit / Beschlussfähigkeit

06 von 11 stimmberechtigten Mitgliedern sind anwesend.

Der FachschaftsRat ist beschlussfähig.

#### 1.2. Ergänzungen / Genehmigungen der Tagesordnung

Es gibt keine Ergänzungen oder Änderungswünsche.

Die Tagesordnung wird mit 06-00-00 in vorliegender Form angenommen.

Änderungen der TO:

- Neu in Inforunde: Ersti-Coach-Treffen
  - Nachtrag: Unter Sonstiges aufgeführt
- NEU TOP 05: Darlehensantrag

#### 1.3. Nächster Sitzungstermin

**Am 13.12.2017 um 15.30 Uhr**

- Meinungsbild zum Sitzungstermin: überwiegend dafür

#### 1.4. Genehmigung des 14. Protokolls

14. Protokoll: Dafür 05, Dagegen 00, Enthaltungen 03

Der FachschaftsRat beschließt das vorliegende 14. Protokoll zu.

2. Informationsrunde
  - 2.1. Gremien
  - 2.2. Ämter
3. Transponderzugang - Betonkanuteam
4. Weihnachtsfeier
5. Darlehensantrag für Andoxprobestücke
6. Sonstiges

## 2. Informationsrunde

### 2.1 Gremien

FakultätsRat	- nichts Neues
Prüfungsausschuss	- nichts Neues
StudierendenRat	- nichts Wichtiges
Studienkommission	- Termin am <b>05.01.2018 - 14.00 Uhr</b>

### 2.2 Ämter

SprecherIn	<ul style="list-style-type: none"> <li>- letzte Sitzung war sehr unruhig → Ich bitte um mehr Disziplin während der Sitzungen.</li> <li>- Auf den Verträgen für das Lastenfahrrad fehlt oft die Uhrzeit zur Abgabe → <i>Bitte mit Uhrzeit und Unterschrift unterschreiben, wenn das LF zurückgenommen wird!</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ref Ö&amp;V besorgt Plane für Lastenrad</li> <li>- Aufdruck Logo &amp; Telefonnummer</li> </ul> </li> </ul>
------------	---

Finanzen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Darlehen an Jan ist überwiesen.</li> <li>- Abrechnung für das Herbstgrillen und Erstfahrt wird bearbeitet.</li> </ul>
Studium & Lehre	<p>ToNa:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Der FSR hat eine Mail von der BauFak erhalten: Welche Dateien zum Thema Regelstudienzeit/Evaluationen haben wir? Es bestehen dahingehend landesweite Probleme <ul style="list-style-type: none"> <li>- ich habe noch die Datei zur Arbeitslast von NiZe</li> <li>- gibt es Dateien zur Regelstudienzeit? → Prof Weferling hat Informationen; Babara hat Informationen → nachfragen!!</li> <li>- Studien- und Prüfungsordnungen anderer HS sollten von Babara vorbereitet werden → es wird nachgefragt.</li> <li>- Ein Termin mit Babara wird ausgemacht damit zeitnah geantwortet werden kann.</li> </ul> </li> </ul> <p>AnLi:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ein Gespräch mit Barbara Krahl bzgl. Evaluation im Semsterverlauf hat stattgefunden:</li> <li>- Für detaillierten Aufbau siehe Anhang</li> <li>- Ca. in Mitte des Semesters wird die TAP-Evaluation angewendet - Ablauf: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Prof. muss LV verlassen - LV-Zeit geht natürlich verloren</li> <li>- Studierende beschäftigen sich mit wenigen Fragen (Was fördert das Lernen? Was ist hinderlich? ...)</li> <li>- Moderator*innen sammeln Informationen an der Tafel → mehrheitsfähige Meinungen werden an der Tafel protokolliert</li> <li>- Moderator*innen sind Mitarbeiter der HS</li> <li>- Erster Probelauf der Evaluation wird dieses Semester mit Prof. Moeller starten</li> </ul> </li> </ul>

- Ein vertrauliches Gespräch mit Professor\*innen folgt anschließend; die Lehrperson kann die Ergebnisse interpretieren, mit Studierenden auswerten und darauf reagieren

- Soll diese Art der Evaluation zur Pflicht werden?
- Informationszettel wird ins Büro gelegt und an Protokoll gehangen
- Fragestellung: Wie ist der zeitliche Rahmen aus unserer Sicht? Gegenfrage: inwieweit sind doppelte Evaluationen sinnvoll?
- Ein Treffen für ein weiteres Gespräch mit Barbara soll zum Nachfragen und Klären stattfinden

AnLi:

- Ein Gespräch wurde am Montag, dem 27.11.2017 mit Herrn Arlt im Beisein von Prof. Karwatzky durchgeführt:
- Der Ist-Stand der Seminare wurde Herrn Arlt nahegelegt:
  - zu wenig Betreuung
  - MA ist oft mit seinem Telefon beschäftigt
  - StudentInnen gehen verfrüht
  - Aufgabenstellungen sind häufig unklar
  - Seminare wirken wie Selbststudienzeit
- Erwartungen der StudentInnen:
  - mehr Interaktion mit Seminarbetreuer
  - gemeinsamer Arbeitsfluss
  - vollständiges Lösen der Aufgaben
- Verbesserungsvorschläge:
  - Leitfaden zu Beginn der Seminaraufgaben
  - Hinweise sollten vermittelt werden
  - genaueres Eingehen auf den Stoff
  - z.T. schrittweise gemeinsames Bearbeiten hilft den StudentInnen

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- genauere Erklärungen bei Rückfragen</li> <li>- Ergebnis: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Telefonate müssen nach außerhalb der Seminarzeit verlegt werden</li> <li>- Didaktik und Änderungswünsche sollten vom Seminarbetreuer auch umgesetzt werden</li> </ul> </li> </ul>
<p>Exkursionen</p>	<p style="text-align: center;"><b><u>Zoo</u></b></p> <p>Sie ist Mitte Dezember bis 20.12. möglich.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Schaffen wir das noch vor Weihnachten?</li> <li>- Anfang Sommersemester 2018 ist besser für die Exkursion.</li> <li>- Am besten planen wir kurz nach dem Frühjahrs Grillen.</li> </ul> <p>Gruppen: 15-20 Personen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>9€/Person und keine Führungskosten</b></li> </ul> <p>Sollen wir einen Eigenanteil der Student*innen verlangen?</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Eine Selbstbeteiligung ist gut, damit Studierende auch kommen.</li> <li>- Studierende bezahlen 9,00 € vorab und bekommen einen Teil der Kosten vom FSR erstattet.</li> <li>- Nachfragen zu den Kosten, wenn Studierende Jahreskarte für den Zoo haben, soll erfolgen.</li> </ul> <p><b>Datum:</b> Zum Anfang SoSe2018 (für den neuen FSR)</p> <p>Die Anzahl der TeilnehmerInnen sollte 1 Woche vor Termin weitergegeben werden damit Mitarbeiter*innen für uns geblockt werden können.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Nach der Zooführung mit baulichem Schwerpunkt darf man sich im Zoo aufhalten. Dieser schließt 17:00 → daher wäre es klug, vormittags in den Zoo zu gehen.</li> <li>- Um eine Baustellenbesichtigung am Hbf kümmert sich Jan</li> </ul>

	noch.
Kassenwart	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Quittungsblock wird gekauft</li> </ul>
Hochschulpolitik	<ul style="list-style-type: none"> <li>- nichts Neues</li> </ul>
Öffentlichkeitsarbeit	<ul style="list-style-type: none"> <li>- nichts Neues</li> </ul>
Skripte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- BaukoReader werden nicht nachbestellt → pdf-Datei ist aber zum Verschicken vorhanden.</li> <li>- Bemessungstafeln hat Susi nachbestellt.</li> </ul>
Spinde	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Es wurden wieder einige Spinde aufgebrochen → Neue Schlösser wurden für Betroffene*n ausgegeben.</li> <li>- Der FSR rät, dass sich betroffene Studierende an das Dekanat wenden sollen.</li> <li>- Unsere Einzel Schlösser sind bald alle und sollten nachbestellt werden.</li> <li>- Die Aufbrechwellen häufen sich zum Winter in den letzten beiden Jahren → Eine Lösung wäre wünschenswert.</li> <li>- Information werden ausgehängt, dass Wertsachen aus den Spinden über WE oder wenigstens über die Zeit des Jahreswechsels rausgenommen werden sollen.</li> <li>- Gespräche werden nochmals mit der HS gesucht, damit das Sicherheitspersonal öfters die Spinde (v.a. der 2. und 3. Etage) kontrolliert oder uns Lösungsvorschläge anbietet.</li> </ul>
Technik	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Nach einem Gespräch mit Hr. Schmidt haben wir nun eine Office-Lizenz: Die Installation muss mit Haiko passieren.</li> <li>- Technische Probleme werden bearbeitet.</li> <li>- Löcher in Wand haben unser schön gestrichenes Büro ruiniert → soll das so bleiben??</li> </ul>
Veranstaltungen	<p>Anfragen Glühweinkocher:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- 13.12 ab 9 Uhr Helene</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- 13.12 ab 13 Uhr Johannes (BaHu)</li> <li>- → Beiden wird stattgegeben.</li> </ul>
StudiFit / Tutorien	<ul style="list-style-type: none"> <li>- nichts Neues</li> </ul>
StudiFlex	<ul style="list-style-type: none"> <li>- siehe Evaluation</li> </ul>
Wahlvorstand	<ul style="list-style-type: none"> <li>- nichts Neues</li> </ul>

### 3. Transponderzugang - Betonkanuteam

- Johanna als Vertreterin des Betonkanuteam:
  - Ein fester Raum für das Betonkanuteam wäre schön → Wir müssen sonst immer im Keller sitzen.
  - Transponderzugänge für Betonkanuteam sind für das vordere Büro gewünscht.

Wer ist dafür, drei weiteren Leuten vom Betonkanuteam (neben Johanna) einen Transponderzugang zum vorderen, vorderen Büro (G017a) zu gewähren?

Abstimmung: **03-03-03 - abgelehnt**

- Tipp: Status der Hochschulgruppe des StuRa nutzen

**GO-Antrag:** Sofortige Wiederholung der Abstimmung

Abstimmung: **02-04-02 - abgelehnt**

### 4. Weihnachtsfeier

- Ort: G239/240/331/334 gebucht. Genehmigung Kanzlerin ausstehend. Räume sind bis 17:00 Uhr belegt. Wir hängen Infozettel aus, damit die Räume pronto leer sind.
  - Räume sollten nicht über zwei Etagen verteilt sein → Bitte mit Lehrenden sprechen, ob diese in Räume auf der dritten Etage ausweichen können.
- Nur Raum 334 ist ohne Beamer ausgestattet.
- Mensa sagt nein - war viel zu kurzfristig für Mensa.

- Geld ist verfügbar.
- Werbung: Plakat steht (Logos von Betonkanu, Flimmersession, Brettspielkultur). → erledigt (MoZi)

Bitte diese ausdrucken und aufhängen.

Facebook: VA erstellen und Werbung machen. Gerne auch kleine Updates posten wie: Das Betonkanu hat zugesagt oder auch Brettspielkultur → VA ist erstellt, Veröffentlichung erfolgt, wenn der Ort geklärt ist (MoZi)

- Preise: alles gratis, Bier kostet 1€ plus Pfand(Marken)
  - Meinungsbild darüber: überwiegend dafür
- Wechselgeld für Bier wird benötigt

**Treff 14:30 Uhr?**

**// Beginn 17:30 Uhr**

**// Ende 22:00 Uhr**

Name	Verfügbarkeit	Engagement
SoGe	14:30 - Ende	Popcorn
AnLi	17:15 - 20:00	Tannebaum
CaSt	19:00 - 21:00	Waffelteigverantwortliche
StWa	14:30 - 18:00 StuRa	Wahlen! → Werbung
NiZe	14:30 - 18:00 StuRa	Spendenorganisation
JaLo	14:30 - Ende	springt
SuTo	17:15 - Ende	
LuSt	14:30 - Ende	Tannebaumständer
JoPi	17:15 - Ende	
ToNa	14:30 - 18:00 StuRa	danach Springer
MoZi	??	
AxGr	??	
<b>WIWIs:</b>		
Jacqueline		
Vanessa		
+3		

- Mengen an Essen und trinken bitte abstimmen. erinnert euch an letztes Jahr. Teig war schnell aus. Glühwein wird sicherlich auch schnell ausgehen.
- Auf dem Plakat soll stehen: "Bringt Eure eigenen Tassen mit um Euch den Pfand zu sparen und der Umwelt zuliebe!"
  - Pfand wird auf Glückwein-Plastikbecher erhoben.
- Wollen wir unseren Tannenbaum in natura oder Plastik? (WiWis sind pro plaste) Bau ist contra plaste und kauft einen echten am 6.12. → bei Dezernat Technik nachfragen - Frau Uhlig
- Werbung auf dem Fest: Betonkanuteam, Brettspielkultur, Flimmersession, Absolventenball (Referat Kultur wird Flyer auslegen, braucht aber keinen eigenen Tisch), Spendenorganisation, Wahlen! Rundmail dann an Studierende verschicken!

## 5. Darlehensantrag für Andoxprobestücke

- 1 T-Shirt; 1 Pullover; 1 Jacke

"Der FSR Bauwesen möge beschließen, 60,-€ für die Anschaffung der Andoxprobeteile an Anne Lintemeier auszus zahlen."

Abstimmung: **05-01-01 - angenommen**

AnLi:

- magenta gibt es als Druckfarbe → grün wird für Männer bevorzugt.

## 6. Sonstiges

Auswertung Ersti-Coach-Treffen - Jan war anwesend

- Treffen mit Ersti-Coachs und den jeweiligen SG zur Evaluation und Gespräche zur Prüfungsvorbereitung war ein guter Anreiz, den wir übernehmen wollen - da Ersti-Coaches über das ganze Semester die SG betreuen sollen.

- Anregung OPAL-Gruppen statt Whatsapp-Gruppe (wird zum nächsten Jahr nochmal besprochen)
- Themen beim Treffen: Prüfungsvorereitung, Software im Semester, Protokoll- und Belegbearbeitung (sollte am besten aber zum Anfang des Semesters stattfinden)
  
- Zur Mail über die verfügbaren Beamer: Alle waren schon weg.
  
- Freiwillige Helfer\*innen sollen für das Grillen nächstes Jahr Armbändchen tragen.
  
- Ordnungen auf der Homepage müssen aktualisiert werden.

---

Unterschrift SitzungsleiterIn

---

Unterschrift ProtokollantIn

## Vorstellung der Evaluationsmethode „TAP“ Teaching Analysis Poll (= dt. „Lehrauswertungsbefragung“)

### „TAP“ – Was ist das?

- Die ursprünglich im US-amerikanischen Hochschulraum entwickelte Methode der moderierten Gruppeninterviews gehört seit einigen Jahren auch an vielen Hochschulen in Deutschland zum Standardrepertoire.
- Teaching Analysis Poll (TAP) ist eine Zwischenauswertung – eine strukturierte Evaluationsmethode, die Lehrende dabei unterstützt, Studierendenfeedback bereits während des laufenden Semesters einzuholen.
- Das Ziel eines TAPs ist es, spezifische handlungsorientierende Informationen zur Veränderung und Verbesserung einer konkreten Lehr- und Lernsituation zu erhalten.
- Als Werkzeug ist das TAP eine Methode, die den Diskurs über Lehren und Lernen in Lehrveranstaltungen fördert und die konkrete Handlungsfähigkeit in den Mittelpunkt stellt.

**Studierenden werden folgende Fragen zur Diskussion gestellt, die im Anschluss im Plenum ausgewertet werden:**

- Wodurch lernen Sie in dieser Veranstaltung am meisten?
  - Was erschwert Ihr Lernen?
  - Welche Verbesserungsvorschläge haben Sie für die hinderlichen Punkte?
- 
- Die Ergebnisse werden zusammengefasst und in einem Auswertungsgespräch an die Lehrperson weitergegeben.
  - Bereits in einer folgenden Veranstaltung wird besprochen, welche Konsequenzen aus den Rückmeldungen folgen. So können Veränderungen bereits im laufenden Semester entstehen.

### Vorteile – Was eröffnet die Methode?

TAPs sind für Lehrende aufwandsarm und wirkungsvoll zugleich: Lehrende erfahren, was die Studierenden beim Lernen unterstützt, was diese als hinderlich empfinden und welche konkreten Vorschläge Studierende zur Verbesserung der Lehrveranstaltung haben. So kann ein Dialog über Lehren und Lernen initiiert werden. TAPs sind durchführbar für Gruppen von 10 bis 200 Studierenden.

#### Vorteile für Lehrende:

- Lehrende erhalten eine offene Rückmeldung der Studierenden zur Lehrveranstaltung; die Selbstreflexion wird unterstützt
- Veränderungspotentiale werden sichtbar
- Beziehung zwischen Lehrenden und Lernenden wird gestärkt; signalisiert den Studierenden Interesse an deren Wahrnehmung der Lehrqualität
- Erzeugt einen aktiven Austausch zwischen Studierenden über Präferenzen und Lehr-/Lernstile
- Lehrende erhalten einen Eindruck vom Lernprozess der Studierenden

#### Vorteile für Studierende:

- Studierende können sich unbefangen äußern und erleben sich als gestaltende Akteure
- Erfahrungen zeigen, dass die Studierenden sich gerne an der Zwischenauswertung beteiligen und konstruktive Beiträge formulieren
- Studierende können sich untereinander austauschen – Rückmeldung gewinnt Substanz: es geht darum, das eigene Lernen in den Blick zu nehmen und nicht Befindlichkeiten zu beschreiben
- Studierenden reflektieren ihre Lernprozesse
- Studierende geben ihre Rückmeldung im laufenden Semester, so dass Veränderungsvorschläge direkt umgesetzt werden können